ROMPOX® - D4000 HR

Der schnellste Reparaturmörtel

Hochreaktives 2-Komponenten-Epoxidharz-System

ROMPOX® - D4000 HR ist als hochfester 2-Komponenten-Reparaturmörtel die zeitgemäße Lösung für den Straßenunterhalt und die Sanierung im Straßenbau. D4000 HR wird zum kraftschlüssigen Rissverguss und zur Reparatur von Asphaltflächen und Ausbruchstellen an Betonelementen eingesetzt. Der hochreaktive Reparaturmörtel kann selbst im Winter bei Temperaturen bis –10 °C verarbeitet werden. Dank der hohen Reaktivität können Flächen innerhalb sehr kurzer Zeit wieder freigegeben werden.

Eigenschaften

- Hochreaktiv
- Bis -10 °C verarbeitbar
- Sehr schnelle Verkehrsfreigabe
- Hochfest
- Kehrsaugmaschinenfest
- Kein Unkrautdurchwuchs
- Frost-/Tausalzbeständig
- Hochdruckreinigerbeständig
- Trittsicher

Einsatzbereiche

- Für Flächentiefen ab 10 mm
- Gewerbliche und öffentliche Flächen
- Flächen mit Verkehrsbelastung bis 40 t
- Reparatur von Kanten und Ausbruchstellen
- Bearbeitung von Lunkern und Fehlstellen
- Rissverguss in Bodenbeschichtungen
- Straßenschäden und Schlaglöcher
- Abplatzungen an Bordsteinen

Technische Daten

Druckfestigkeit:	51,2 N/mm²
Biegezugfestigkeit:	19,4 N/mm²
Statisches E-Modul:	8 900 N/mm²
Festmörtelrohdichte:	1,73 kg/dm³
Lagerfähigkeit:	24 Monate
Lagerung:	frostfrei, trocken

ROMEX®

ROMPOX® - D4000 HR

BAUSTELLENANFORDERUNGEN

Planen: Der Untergrund sollte entsprechend der zu erwartenden Verkehrsbelastung aufgebaut werden. Die Vorschriften und Merkblätter für die Herstellung von Pflasterflächen sind zu beachten. Spätere Belastungen dürfen keine Setzungen der Fläche oder lockere Steine zur Folge haben.

Vorbereiten: Die Fläche auf mindestens 10 mm Tiefe reinigen. Die Fläche sollte tragfähig, feingriffig, frei von Schlempe, Staub und losen Teilen sein, ferner frei von Öl, Fett und sonstigen Verunreinigungen, die als Trennmittel wirken können. Falls erforderlich ist der Untergrund durch Sand- oder Kugelstrahlen, Fräsen oder Schleifen vorzubehandeln. Die Mindesthaftzugfestigkeit des Untergrundes muss 1,5 N/mm² (Herion-Gerät) betragen.

VERARBEITUNG

Mischen: Den Eimer öffnen, die innen liegenden Flaschen öffnen und den Inhalt vollständig zur Füllstoff-Komponente geben. Um den Flascheninhalt vollständig zu nutzen, sollte vor allem für Arbeiten bei kühler Witterung, die Harz-/Härter-Komponente möglichst auf Zimmertemperatur gebracht werden. Dies erleichtert das Entleeren und den Mischvorgang. Mischvorgang starten. Keine Wasserzugabe! Nach 3 Minuten Mischzeit den Mörtel in einen sauberen, trockenen Eimer umtopfen und noch einmal mindestens 3 Minuten mischen. Es ist darauf zu achten, dass beim Umtopfen im inneren Eimerrand verbleibende Harzreste ausgekratzt und dem neuen Eimer hinzugegeben werden. Gesamte Mischzeit: Mindestens 6 Minuten. Professionellen Rührquirl oder Zwangsmischer nutzen.

Verarbeiten Fehlstellen/Löcher: Den fertig gemischten Reparaturmörtel auf die Fläche schütten und mit einer Schaufel oder einem Blechschieber vorverteilen. Mit einer Maurerkelle das Mischgut verdichten und die Oberfläche glätten. Eine gute Verdichtung ist von entscheidender Bedeutung für ein langlebiges Endprodukt!

Verarbeiten Kantenabplatzungen/Bordsteinreparaturen: Den fertig gemischten Reparaturmörtel mit einer Maurerkelle auf die zu reparierende Stelle aufbringen und grob in Form bringen, anschließend mit Glättekelle verdichten und abziehen. Tipp: Zweite Glättekelle als „Schalung" benutzen um eine gut verdichtete Kante zu modellieren. Größere senkrechte Flächen einschalen.

Praxistipp: Um noch bessere Festigkeiten im Randbereich, bei Kantenabplatzungen und bei sehr flach auslaufenden Stellen zu erreichen, die Harz-/Härter-Komponenten vorab in einem separaten Eimer 2 Minuten mischen und anschließend den Inhalt vollständig zur Füllstoff-Komponente geben. Noch einmal mindestens 3 Minuten mischen. Da immer ein Rest der Harz-/Härter-Mischung im Eimer verbleibt, kann diese Restmenge als Grundierung für die Fehlstelle benutzt werden. Dazu Harz-/Härter-Mischung mit einem Pinsel ausstreichen. Der Reparaturmörtel wird anschließend nass in nass wie oben beschrieben verarbeitet.

Regenschutz: Bei Nieselregen ist kein Regenschutz notwendig. Bei Dauer- oder Starkregen ist die Fläche 2 Stunden vor Regen zu schützen. Der Regenschutz (Baufolie/Abdeckplane) darf nicht direkt auf die Fläche aufgelegt werden, damit Luft zirkulieren kann.

Verarbeitungsdaten:

Verarbeitungszeit bei 20 °C:	ca. 10–15 Min.
Verarbeitungstemperatur:	-10–30 °C Niedrige Temp. » langsame Aushärtung Hohe Temp. » schnelle Aushärtung
Freigabe der Fläche bei 20 °C:	begehbar nach 2 Stunden, voll belastbar nach 6 Stunden

WICHTIGE HINWEISE

Wetter: Ungünstige Witterungsbedingungen können das Ergebnis Ihrer Verarbeitung negativ beeinflussen. Wir empfehlen dringend Produktetiketten, Verarbeitungsanweisungen und klimatischen Einschränkungen vor Projektbeginn zu lesen und prüfen. Sehr heißes, kaltes oder nasses Wetter erfordern Planung sowie ggf. zusätzliche Ausrüstung und Maßnahmen.

Arbeitsschutz: Bei der Arbeit wird die Verwendung von undurchlässigen und beständigen Schutzhandschuhen, dicht schließender Schutzbrille sowie Arbeitsschutzkleidung empfohlen.

Reinigung und Wartung: Alle Werkzeuge sowie die Arbeitsschuhe sollten bei einer Arbeitsunterbrechung und nach der Verarbeitung mit handelsüblichen Lösemitteln (z.B. Ethanol, Brennspiritus) gereinigt werden. Das ausgehärtete Produkt kann nur mechanisch entfernt werden.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Erklärungen: Nutzungsabgrenzung, Nutzungskategorie und Belastungsklassen geben die Belastbarkeiten bei normgerecht hergestelltem Unter- und Oberbau nach deutschen Standards gemäß RStO 12, ZTV-Wegebau, DIN 18318 an. Rohstoffbedingt kann die Fuge leicht absanden. Alle Füllstoffe sind Naturprodukte, bei denen natürliche Farbabweichungen auftreten können.

Rechtstext: Die in diesem Prospekt gedruckten Informationen basieren auf Erfahrungswerten und dem derzeitigen Stand der Wissenschaft und Praxis, sind jedoch unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Alle bisherigen Informationen werden mit dem Erscheinen dieses Prospektes ungültig. Abbildungen ähnlich. Stand: Januar 2024. Änderungen vorbehalten.

ROMEX® GmbH Mühlgrabenstraße 21 | Industriepark Kottenforst | 53340 Meckenheim | +49 (0) 2225 70954-20
Weitere Informationen, Filme und Verbrauchsrechner finden Sie unter **www.romex-ag.de**

Folgen Sie uns: